

Anerkannter Naturschutzverband und Mitglied im DAFV e.V.



---

## Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Verbandes,

2017 verging rasend schnell und es bleibt rückblickend nur noch einmal Danke an Alle zu sagen!

Der Ausblick auf das Jahr 2018 erscheint für uns alle mehr als zielführend zu sein. Ich möchte allen offen darlegen, welche wesentlichen Schritte wir gemacht haben und in die Zukunft machen werden. Im VANT e.V. hat sich einiges grundlegendes geändert. Im Präsidium gibt es momentan keinen Funktionär mehr, der die Arbeit für den Verband hinter seine persönlichen Befindlichkeiten stellt. Unser aktuelles Präsidium ist zu einer Gemeinschaft gewachsen, die Beschlüsse zielorientiert diskutiert, fasst und mit Verantwortung für die Mitglieder umsetzt. So möchten wir für das Jahr 2018 folgende grundlegende Möglichkeiten für die Mitgliedsvereine darlegen, die es bis heute so nicht gab.

### 1. Kostenlose Weiterbildungen

Ab diesem Jahr werden alle Funktionäre, Unterstützer und Interessierten auf ein hohes fachliches Maß geschult. Wir beginnen am **20.01.2018** mit einer **Schulung der Gewässerwarte** in Niederkrossen. Eine **Schatzmeister-Schulung** steht in Planung und soll noch im Frühjahr durchgeführt werden. Die **Jugendwarte-Schulung** soll planmäßig zur Messe „[reiten jagen fischen](#)“ am Samstag dem 17.03.2018 durchgeführt werden.

## 2. Artenschutzprogramm des VANT e.V. mit Thüringen Forst AöR und AAT e.V.

Alle interessierten Vereine müssen nach dem folgenden Schema eine Bewerbung an den VANT e.V. senden, so dass diese auch mit [Thüringen Forst AöR](#) sauber weiterverarbeitet werden kann.

- Name des Vereins
- Ort, Mitgliedsstärke
- Ansprechpartner für das Projekt
- Bekannte Gewässer im Eigentum von Thüringen Forst, die eine übergeordnete Rolle spielen könnten.
- Fähigkeiten des Vereins, z.B. Bruthausbetrieb, Elektrofischer etc.

Wir werden dann in Absprache mit der Zentrale von Thüringen Forst die Ansprechpartner der Forstämter kontaktieren und weitere Schritte einleiten.

## 3. Fischartenschutzprogramm des VANT e.V. für Salmoniden und Cypriniden

Für den zukünftigen Fischartenschutz in der Äschen- und Barbenregion, sowie für die Artenvielfalt in Standgewässern haben wir wesentliche Schritte getan. Ab dem Jahr 2018 wird mit der [EMS Schwarza GmbH](#) in Rudolstadt Schwarza ein Bruthaus errichtet, welches uns erlaubt nicht nur Bachforellen zu ziehen.

Hier werden folgende Fischarten für die Hegegemeinschaften eine übergeordnete Rolle spielen.

Nase (*Chondostroma nasus*), Döbel (*Squalius cephalus*), Elritze (*Phoxinus phoxinus*), Aland (*Leuciscus idus*), Hasel (*Leuciscus leuciscus*), Äsche (*Thymallus thymallus*), Ukelei (*Alburnus alburnus*), Quappe (*Lota lota*)



Zur [Nase](#) gibt es folgende Aussagen für die Zukunft. Wir haben noch im Jahr 2017 begonnen, einen Stamm an Laichnasen zusammen zu stellen. Eine fachliche Zusammenarbeit mit bayrischen Anglern hat unglaubliche Möglichkeiten für die Wiederansiedelung der Nase gegeben. Weitere Nasen aus dem Bereich der Elbe sollen beschafft werden und hierzu gibt es einen engen Austausch mit dem [Landesverband Sächsische Angler e.V.](#) Wir werden weitere Schritte auf unserer Homepage sowie in den Newslettern bekannt geben. Ziel ist es, über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren die Nase in den Regionen unserer Thüringer Flüsse wiederanzusiedeln. Die Jungfische stehen vorrangig unseren Vereinen zur Verfügung.

Der [Döbel](#) gilt in allen Fließgewässern als eine Leit- oder Begleitart. Durch den Prädationsdruck des Kormorans, aber auch durch verschiedene andere Einflüsse, ist der Döbel aus vielen Gewässerabschnitten verschwunden. Es gilt auch hier für die Artenvielfalt in den Gewässern

diese Bestände zu schützen. Auch der kapitale Döbel ist ein begehrter Fisch für die Flussangelei. Wir brauchen von den Vereinen die noch gute Döbelbestände, haben eine Rückmeldung, ob wir für das Erbrüten von Eiern dort adulte Fische vor der Laichzeit fangen und streifen dürfen. Besonders wichtig ist, dass wir aus den Flussbereichen auch Fische erhalten.

Die **Hasel** ist eines unserer Sorgenkinder. War sie früher in allen schnellfließenden Gewässern eine Art, die in Schwärmen auftrat, so suchen wir sie heute in allen Gewässern vergebens. Auch diese Art gilt es in ihrem Bestand zu stärken.

Die **Elritze** als eine der Hauptfutterfischarten für die Raubfische der Forellen- bis Barbenregion. Elritzen sind in vielen Gewässerabschnitten in großer Anzahl vorhanden, jedoch leider in einigen Abschnitten verloren gegangen. Hier gilt es, in den Flussabschnitten mit den Vereinen über eine gleichmäßige Verteilung dieser Art nachzudenken und zu forcieren.

Der **Ukelei** galt vor allem in der Barbenregion als das Silber der Flüsse. In Unmengen war er vorhanden und bot für die Prädatoren eine gute Futtergrundlage. Heute gilt der Ukelei als gefährdete Art in Thüringen. Auch hier werden wir ein Ansiedlungsprogramm starten, welches über 10 Jahre die Grundlage für natürliche Gewässer sein soll.

Der **Aland** gilt in Thüringen als ausgestorben. Diese Art werden wir versuchen zu reproduzieren und in die Äschen- und Barbenregion, sowie in die großen Standgewässer anzusiedeln. Hier gilt unser Augenmerk für 2018 neben der Nase.

Die **Äsche** in ihrer Vielfalt muss auch wieder die Leitfischart der Äschenregion sein. Hierzu muss aber vorab konsequent erforscht werden, warum die Äsche in einigen Flussbereichen hervorragend reproduziert und in einer immensen Bestandsdichte vorkommt. In der Ilm und Werra sind bestimmte Abschnitte in einem sehr guten Zustand, diese sollten die Grundlage für weitere Projekte sein. Im Jahr 2018 werden wir auch versuchen, die Äsche mit den Angelfreunden Stadtilm e.V. im neuen Bruthaus zu reproduzieren.

Die **Quappe** gilt in Thüringen als ausgestorben. Hier haben wir Möglichkeiten gefunden, zusammen mit den bayrischen Anglern die Quappe zu reproduzieren. Schon 2018 werden wir in definierten Gewässern einen Initialbesatz mit Quappenbrut durchführen.

Grundsätzlich ist für den Besatz von **Bachforellen** noch eine Anmerkung zu machen. Wir favorisieren den Besatz von einheimischen Bachforellen, im günstigsten Fall aus der Initiative „Thüringer Fische für unsere Gewässer“. Informationsflyer können bei uns angefordert werden. Weiterhin stehen den Mitgliedsvereinen die Bruthäuser in Meiningen, Jena Maua und Bad Blankenburg zur Verfügung, die alle momentan Bachforelleneier in ihren Bruthäusern liegen haben.

Von unseren bayrischen Angelfreunden haben wir eine Lösung für das natürliche Aufwachsen der befruchteten Eier von Kieslaichern bekommen. Die Chiemgau Brutbox haben wir in der Geschäftsstelle liegen und werden diese 2018 testen. Wir werden darüber berichten.

#### **4. Ausrüstung und Kooperation mit einem Fischereibetrieb**

Wir haben in der Sitzung des Gesamtpräsidiums einstimmig beschlossen, eine Kooperation mit einem regionalen Fischereibetrieb zu schließen. Herr Frank Radig aus Schlettwein ist Inhaber eines Fischzuchtbetriebes und er wird den VANT e.V. für 4 Jahre als fachlicher Berater in Sachen Fischartenschutz und Fischzucht begleiten. Der VANT e.V. wird seinen Mitgliedsvereinen die einmalige Möglichkeit geben, Fische aus eigenen Beständen zu reproduzieren und wieder in die

eigenen Gewässer einzubringen. So wird langfristig ein stabiler und genetisch sauberer Bestand erhalten. Hierzu kann jeder Verein sein Interesse bekunden bzw. Anfragen stellen. Wir sind über jede Kooperation, über jeden Hinweis zu vorhandenen Beständen der oben genannten Arten dankbar.

Des Weiteren stehen dem Verband ab sofort ein Transporter, Transportbehälter, Sauerstoffanlage, Zugnetze, Sortiertische, Notfallpumpe und eine Vielzahl an Gewässern zur Verfügung, die ausschließlich dem natürlichen Besatz in den Vereinen zu Gute kommt. Sollte eine Havarie auftreten, so können wir schnell den Vereinen mit allen Mitteln zur Seite stehen.



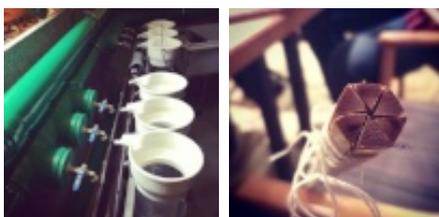
## 5. Austauschkarten und Thüringer Vereine in Kooperationen

Wir als Verband stehen konsequent zu unseren Vereinen in der Fläche. Wir sehen uns nicht als übergeordnete „Regierung“, sondern als vertretender und unterstützende Partner unserer Vereine vor Ort. Die Situation in Thüringen, dass es zwei Verbände gibt welche die Angler vertreten, sehen wir als Vorteil gegenüber den Gegnern der Angelfischerei. Was nicht tolerierbar ist, sind Abwerbeversuche des LAVT e.V. gegenüber unseren Mitgliedervereinen. Sollte diese Art und Weise weiterhin eine wesentliche Rolle in der Arbeit des LAVT e.V. spielen, sehen wir uns gezwungen öffentlich Stellung dazu zu beziehen.

Es gibt sicher genügend wichtigere Arbeiten im eigenen Verband, als ständig auf dem VANT e.V. herum zu hacken oder die Führungspersonen öffentlich zu verunglimpfen. Wir werden das nicht tun. Jedoch ist klar, dass wir uns ein Vorgehen wie im letzten Jahr nicht mehr gefallen lassen. Abwerbe- und Bestechungsversuche wie auf der letzten Messe standen auch danach auf der Tagesordnung und sind schriftlich durch Dritte bestätigt worden.

Zum Austausch mit den Landesverbänden Sachsen-Anhalt und Brandenburg steht die vorherige Aussage im Kontext. Selbst der Präsident des Landesverbandes Sachsen-Anhalt hat Vereine vom VANT e.V. aufgefordert, in den LAVT e.V. zu wechseln um die Austauschkarte des LAV S/A zu erhalten. Das Verhalten ist unserer Ansicht nach unseriös. Wir bestehen darauf, dass die organisierten Angler aus Brandenburg und Sachsen-Anhalt die Austauschkarten des Zweigvereins Gewässerfond im VANT e.V. erhalten. Die letzten Kommunikationsversuche mit Herrn Uwe Bülow zum Austausch können nicht im Sinne der Angelfischerei gewertet werden. Hier wird von Herrn Bülow klar Politik gegen unseren Verband gemacht. Doch wir stehen zu dem Leitspruch „**Angler für Angler**“, denn von denen werden Funktionäre gewählt.

Das Projekt Artenschutz an Waldgewässern wird langfristig gesehen auch den Vereinen des LAVT e.V. zur Verfügung gestellt. Wir machen in Verbandszugehörigkeit keine Unterschiede. Die Schnittstelle zu den Partnern Thüringen Forst AÖR und Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. ist und bleibt unser Verband.



## 6. Messe Reiten – Jagen – Fischen 2018

Wir bieten allen interessierten Mitgliedern an, an und auf der [Messe 2018](#) mitzuwirken. Jede helfende Hand, jeder Fachmann und Enthusiast ist herzlich willkommen. Die Thüringer Fliegenfischerwelt braucht weiter Fliegenbinder, die ihre Arbeit präsentieren. [Anmeldungen bitte in der Geschäftsstelle.](#)

## 7. Neuwahlen 2018

Wir suchen im Jahr 2018 weitere engagierte Menschen, die sich vorstellen können das Projekt VANT e.V. uneigennützig voran zu bringen. Grundlage ist teamfähiges Verhalten, weiterbildungswillige Einstellung und die Liebe zu der Angelfischerei. Anlässlich der Gesamtpräsidiumssitzung im Februar 2018 möchten wir beginnen, zukunftsorientiert diese Wahlversammlung vorzubereiten. Wir sind für Vorschläge aus den Vereinen sehr dankbar.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten, gesunden Start in das Jahr 2018!  
Gemeinsame Werte schaffen, erhalten und mit Freude genießen dürfen, das muss unser Ziel sein!

Petri Heil, Karsten Schmidt  
Präsident

Hinweise für weitere Veranstaltungen:

- [18.01.2018 Vortrag "Naturschätze des Orlatals", Hr. Martin Görner, AAT e.V., in Pößneck](#)
- [26.-27.01.2018 2. Fachtagung "Landwirtschaft und Artenschutz 2018"](#)
- [16.-17.02.2018 15. Fachtagung „Fischartenschutz und Gewässerökologie“ 2018](#)
- [02.-03.03.2017 15. Fachtagung "Jagd- und Artenschutz 2018"](#)
- [Messe "reiten-jagen-fischen 2018" in Erfurt](#)

Weitere Informationen auf [www.anglertreff-thüringen.de](http://www.anglertreff-thüringen.de)

### Buchtipp: "[Tatort Bach](#)" von Roland Herrigel ###



---

*Copyright © 2017 Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. , All rights reserved.*  
[www.anglertreff-thueringen.de](http://www.anglertreff-thueringen.de)

### Impressum:

Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.  
Geschäftsstelle  
Niederkrossen 27  
07407 Uhlstädt-Kirchhasel  
Tel: 036742-149999

Fax: 036742-734999

E-Mail: [info@anglertreff-thueringen.de](mailto:info@anglertreff-thueringen.de)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied oder ein Freund vom Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. sind. Sollten Sie den Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. nicht mögen und wenn Sie keine weiteren Informationen über den Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. per Newsletter wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an [info@anglertreff-thueringen.de](mailto:info@anglertreff-thueringen.de). Wir werden Sie dann aus unserer Liste entfernen. Vielen Dank.